



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

Stadtplanung - Planungsgruppe
Bezirk Ost (Stadtbezirk 14 und 15)
PLAN-HAII-32P

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233
Telefax: 089 233
Dienstgebäude:
Blumenstr. 28 b
Zimmer:
Sachbearbeitung:

- I. Über die BA Geschäftsstelle Ost
an den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem
Herrn Stefan Ziegler
Friedenstraße 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

01.09.2020

Workshop zur Bebauung der Heltauer Straße sowie Arrondierung Kirchtrudering und Rappenweg
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00192 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 28.05.2020

Sehr geehrter Herr Ziegler,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Sie beantragen, dass die Landeshauptstadt München im Vorfeld der geplanten drei Bebauungsplanverfahren für die Heltauer Straße, für den 5. Bauabschnitt Wohnen – Messestadt Riem und am Rappenweg zur Vorbereitung dieser Pläne einen Workshop einrichtet, an dem sich die Bürger*innen, der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem, Stadtrat*innen, etc. des Stadtteils beteiligen können. Dabei führen Sie den Workshop zum Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1758a Bajuwarenstraße als Beispiel an, der wesentlich zur Information und Akzeptanz der Bebauung in der Bürgerschaft beigetragen habe.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung kann dazu das Folgende ausführen:

Die Erfahrungen im Referat für Stadtplanung und Bauordnung zeigen, dass ein starkes Interesse der Bürgerschaft an Planungsprozessen und große Bereitschaft zur Mitwirkung bei Bauleitplanverfahren besteht. Ziel ist es daher, die Bürgerschaft frühzeitig und transparent per Partizipation einzubinden. So finden informelle und ergänzende Bürgerinformationsveranstaltungen statt. Den Startschuss für die Beauftragung der Verwaltung jedoch bildet ein Grundsatz- und Eckdatenbeschluss oder ein Aufstellungsbeschluss des Stadtrats.

Bei dem als Beispiel angeführten Workshop Bajuwarenstraße handelt es sich offenkundig um die Öffentlichkeitsveranstaltung mit dem Titel "Werkstattgespräch" im Rahmen des

Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 1758a Bajuwarenstraße, die am 19. und 20. Juli 2002 stattfand. Im Werkstattgespräch wurden Empfehlungen für die weitere Planung erarbeitet, die dann im Einzelnen auf Umsetzbarkeit geprüft und in das weitere Bebauungsplanverfahren eingebracht wurden. Eine Besonderheit hierbei war, dass zwei städtebauliche Entwürfe zur Diskussion standen. Die beiden Entwürfe waren aus einem Planungsworkshop (ein konkurrierendes Verfahren, vergleichbar zu einem Wettbewerb) hervorgegangen, der im Dezember 2001 stattfand.

Auch bei den drei o.g. Bebauungsplanverfahren wird zu geeignetem Zeitpunkt eine informelle und ergänzende Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt werden. Es wird angestrebt, diese Veranstaltung bereits vor einem Wettbewerb zu terminieren, um die Anregungen der Bürger*innen in das Wettbewerbsverfahren respektive in den Planungsworkshop einfließen zu lassen. So können die Beiträge der Bürgerschaft frühzeitig eruiert werden und in das Bebauungsplanverfahren von Beginn an einfließen. Somit werden die jeweiligen Planungen in einer sehr frühen Phase von Beiträgen aus der Bürgerschaft profitieren, um angemessene öffentliche Akzeptanz zu erzielen.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 00192 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen